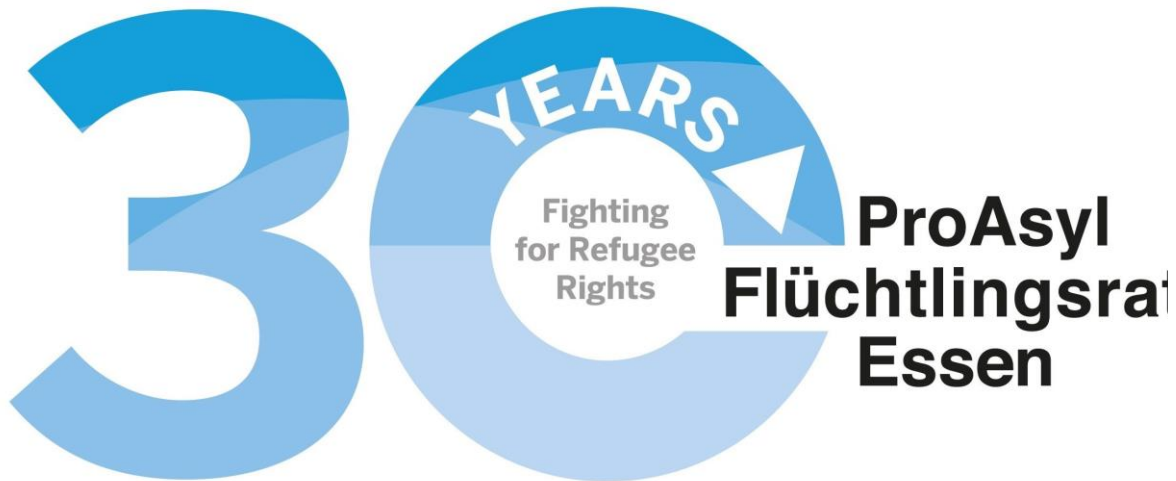


Die E-Mail wird fehlerhaft dargestellt? Klicken Sie bitte hier: [Web version](#).



ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen informiert

Solidarität - aber für alle!

Angesichts des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine erleben wir in Deutschland und auch hier in Essen eine eindrucksvolle Solidarität mit den Menschen, die vor dem Krieg fliehen und zum Teil alles verloren haben. In Essen wurden bereits über 2.000 Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen. Ein Großteil der Menschen wurde bislang privat untergebracht, aber auch die Reservekapazitäten der städtischen Unterkünfte werden genutzt. Ab 1. April wird die Unterkunft in der Ruhrtalstraße reaktiviert. Wir begrüßen die große Aufnahmebereitschaft von Bund, Ländern und Kommunen, aber auch vielen Privatpersonen. Denn diejenigen, die vor Putins Bomben fliehen, brauchen dringend Schutz und Unterstützung.

Sorgen bereitet uns, dass die Hilfs- und Aufnahmebereitschaft in Deutschland und Europa immer noch nicht allen Geflüchteten zuteil wird. Denn diejenigen, die bereits seit Monaten oder Jahren darauf warten, endlich ein menschenwürdiges Leben außerhalb der großen Sammellager zu führen, werden jetzt rasch hin und her transferiert, um auf Landesebene Platz für ukrainische Geflüchtete zu machen. Sie müssen sich hinten anstellen und weiter warten, bis sie endlich einer Kommune zugewiesen werden. Innerhalb der EU gibt es eine

klare Einteilung in gute und schlechte Geflüchtete. [Wer in Polen mit offenen Armen empfangen wird, hängt von der Hautfarbe ab.](#) Es ist noch nicht lange her, dass an der abgeriegelten EU-Außengrenze zwischen Polen und Belarus Menschen, die vor Krieg und Gewalt flüchteten, erfroren sind. Rückt der Krieg näher an die eigene Haustür und ist das "slawische Brudervolk" das Opfer der Aggression, ist die Solidarität in Polen grenzenlos. Das EU-Grenzregime bleibt rassistisch und das Mittelmeer die tödlichste Grenze der Welt. An den EU-Außengrenzen werden weiterhin Menschen durch illegale Pushbacks mit brachialer Gewalt daran gehindert, einen Asylantrag zu stellen, während Geflüchtete aus der Ukraine nicht einmal einen Asylantrag stellen müssen, um den Schutz zu erhalten, der ihnen zusteht. Aufgrund einer EU-Richtlinie aus den 90er-Jahren, die noch nie angewandt wurde, erhalten sie in Deutschland eine [Aufenthaltserlaubnis gemäß § 24 AufenthG.](#)

Es geht selbstverständlich nicht darum, den Menschen, die aus der Ukraine fliehen, ihre dringend benötigte Unterstützung streitig zu machen. Vielmehr zeigt die aktuell große Hilfs- und Aufnahmebereitschaft, dass es gesellschaftlich möglich ist, Solidarität und Humanität praktisch zu leben. In Essen wurden in den vergangenen Jahren gute Strukturen und Unterbringungskapazitäten geschaffen, um schutzsuchende Menschen aufzunehmen. Diese sollten genutzt werden, egal aus welchem Land Menschen fliehen. Die große europaweite Solidarität mit Geflüchteten aus der Ukraine lässt uns auf eine humanere europäische und deutsche Asylpolitik hoffen. Echte Solidarität lässt sich aber nicht aufspalten. Eine Solidarität, die nur für einzelne Gruppen gilt, ist keine. Wir begrüßen die rasche unbürokratische Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine und hoffen, dass Geflüchtete aus anderen Herkunftsländern bald ebenfalls die menschenwürdige Unterstützung erhalten, die ihnen zusteht. Solidarität für alle!

Übersicht über Hilfsangebote und nützliche Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine

Allgemeine Informationen (Bund & NRW)

- [BMI-Infoportal "Germany 4 Ukraine" \(Ukrainisch, Russisch, Englisch, Deutsch\)](#)
- [BMI-Hinweise zur Gewährung vorübergehenden Schutzes \(§ 24 AufenthG\)](#)
- [Laufend aktualisierte Informationen zur Ukraine-Krise des MKFFI NRW](#)

- [Laufend aktualisierte Informationen zu Schutzsuchenden aus der Ukraine \(asyl.net\)](#)
- [PRO-ASYL-Hinweise für Geflüchtete aus der Ukraine](#)
- [PRO-ASYL-Hinweise zur privaten Aufnahme von Geflüchteten](#)

Informationen zur Situation in Essen

- [Informationen der Stadtverwaltung zur Hilfe für Menschen aus der Ukraine](#)
- [Stadtverwaltung richtet Wohnungsvermittlung für Geflüchtete ein](#)
- [Übersicht über ehrenamtliche Hilfsangebote der Ehrenamt-Agentur](#)
- Servicestellen:
 - [Amt für Soziales und Wohnen](#)
erste Anlaufstelle für Unterkunft, Sozialleistungen und -hilfen
Steubenstraße 53, 45138 Essen
Öffnungszeiten: montags bis sonntags 9:00 - 16:00 Uhr
0201 88-50300
 - [Bürgeramt Essen Borbeck](#)
Koordinierungsstelle für melde- und ausländerrechtliche Angelegenheiten
Rudolf-Heinrich-Straße 1, 45355 Essen
Termine nach telefonischer Vereinbarung: 0201 88-35 555

Ehrenamtliche Ukrainisch- und Russisch-Dolmetscher*innen gesucht!

Für unsere Beratung in der Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete in Essen brauchen wir dringend Sprachmittler*innen für Ukrainisch oder Russisch entweder für Einzelberatungen (auch online oder telefonisch möglich) oder für Gruppen-Info-Veranstaltungen vor Ort in Essen Fischlaken (Overhammshof).

Einsatzzeiten: montags bis freitags, 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Interessierte erreichen uns per Mail: info@proasylessen.de

Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen ab 1. April 2022 eine/n neue Mitarbeiter*in in der Asylverfahrensberatung. Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

- Asylverfahrensberatung in der Erstaufnahmeeinrichtung am Overhammshof
- Sozialarbeiter*in, Sozialpädagog*in, Diplom-Pädagog*in oder vergleichbare Qualifikation
- Grundkenntnisse im AsylG, AufenthG, AsylbLG
- Fremdsprachenkenntnisse erwünscht (gerne Französisch, Arabisch oder Kurdisch)
- Teilzeit, ¾ Stelle
- Vergütung nach TVÖD SuE

Nähere Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Termine

- [Online-Lesung mit Sebastain Nitschke: "Die Würde des Menschen ist abschiebbar" \(GGUA\)](#)

24.03.2022 | 19:00-21:00 Uhr | Online (Zoom)

Zoom: <https://t1p.de/sy8o>

Meeting-ID: 858 2925 8951

Kenncode: 514175

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zoom-Raum ist ab 18:30 Uhr geöffnet.

- **Online-AG (Flüchtlingsrat NRW): Kommunale Unterbringung humaner gestalten – Kommunen in die Pflicht nehmen**

06.04.2022 | 17:00 – 19:00 Uhr | Online (mit Anmeldung)

Im Rahmen der AG-Arbeit verschaffen wir uns einen Überblick über die kommunale Unterbringungslandschaft in NRW und verständigen uns dabei über wesentliche Probleme aber auch gute Ansätze in der kommunalen Unterbringung. Wir möchten gerne konkrete Impulse setzen oder Aktionen initiieren, um vor Ort Verbesserungen zu erreichen.

Bei Interesse an einer Mitarbeit in der AG bitte bis zum 01.04.2022 bei Jan Lüttmann unter initiativen@frrnw.de anmelden.

- **Online-Schulung (Flüchtlingsrat NRW): Basisseminar Asylrecht**

27.04.2022 | 17:00 – 20:00 Uhr | Online (mit Anmeldung)

In dieser Online-Schulung vermitteln wir Ihnen ein Grundverständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden. Wie laufen ein Asylverfahren und die Aufnahme in NRW ab? Welche Folgen hat die Entscheidung über den Asylantrag? Welche Rechte und Pflichten haben Asylsuchende und Geduldete?

Das ermöglicht es Ihnen, die Anliegen von Schutzsuchenden besser einzuordnen und einzuschätzen, wann Beratung oder rechtliche Vertretung notwendig werden. Es besteht die Gelegenheit für Fragen und Austausch.

Anmeldung bitte bis zum 22.04.2022 bei Jan Lüttmann unter initiativen@frrnw.de

[Klicken Sie hier, um uns zu unterstützen!](#)

facebook



0201/20539



info@proasyllessen.de



0201/2200387

*Legal Notice:
Pro Asyl Flüchtlingsrat Essen e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 30
45127 Essen
[Hier vom Newsletter abmelden](#)*